MARIA ANNA (NANNERL) MOZART, REISENOTIZEN, JUNI 1763 BIS APRIL
1766

zu müchen hab ich gesehen
das ninfenburg ¹, daß schlosse und den garten und
die vier schlosser, nemlich amalienburg ², badenburg ³
bagotenburg ⁴ und die ermitage ⁵, das amalienburg ist
5 daß schönste, worinen das schöne bett ist und die
kuchel, wo die kurfürstin selbst gekocht hat,
* badenburg * wo ein sall ist von lauter spiegeln, das
bad von marmor, bagotenburg ist daß kleinste
wo die maueren von meolika ist. und die
10 ermitasche ist das Sitzamste, wo die *capel* von
muschel ist:
* badenburg ist daß größte *

15 zu augspurg
den schatz zu S^t: *ulerich* ⁶ und das rathauß:

zu ludwigsburg
das schlosse, den Salon ⁷, und die wachbarate ⁸:
20 schwätziggen ⁹
den garten ¹⁰ die frazösischen *comendien* die
schönsten *balet* ¹¹ und die sternallee ¹²:

25 Heidelberg
das schloß ¹³, die Tabetenfaberick und seiden

¹Nymphenburg

²Schloss Amalienburg im Nymphenburger Schlosspark, errichtet 1734-1739 von Kurfürst Albrecht für seine Ehefrau Maria Amalia von Österreich.

³1718-1728 errichtetes Badeschlösschen im Nymphenburger Schlosspark.

⁴Pagodenburg, 1716-1719 errichtetes Schlösschen im Nymphenburger Schlosspark.

⁵Magdalenen Kapelle, errichtet 1725-1728 im Nymphenburger Schlosspark.

⁶Heiltumskammer mit den Ulrichsreliquien der Reichsabtei St. Ulrich und Afra.

⁷Gemeint ist vermutlich der ab 1709 zusammen mit der neuen Ordenskapelle errichtete große Ordenssall im Schloss Ludwigsburg.

⁸Wachparade der in Ludwigsburg stationierten Soldaten.

⁹Schwetzingen

¹⁰Durch Kurfürst Carl Philipp angelegter Garten des Schlosses Schwetzingen.

¹¹Die Familie Mozart besuchte Aufführungen im 1752 erbauten Schlosstheater.

¹²Gartenanlage hinter dem Schwetzingen Schloss.

¹³Ruine des Heidelberger Schlosses, das im pfälzischen Erbfolgekrieg 1688-1697 weitgehend zerstört

faberick ¹⁴, das grosse faß ¹⁵, und der brunn
 wo die Herschafft das Wasser holen last: ¹⁶

30

zu manheim
 das schloß das operahauß ¹⁷, die bildercalarie
 die *bibliodeck* und die schatzkammer:

35

Meintz
 den garden ¹⁸ und die *vavorite* ¹⁹
 Zu
Calais habe ich gesehen.

40

Wie das mer ablaufet und wieder Zunihmt.

London habe ich gesehen.
 den Park ²⁰, und ein Jungen Elephanten. einen esel der hat weis und cafe braune stri-
 che ²¹, und so gleich, das man es nicht beser mahlen könnte. *chelsea*, das *infalliten* haus
²², *westminster bridge*, Westminsterkirch, *Fauxhall* ²³, *ranelagh*, *Tower*, *Richmond*, in wel-
 chen ein sehr schöne ausicht ist, und den königlichen Garden ²⁴, *Kiw* ²⁵, and *Fulham*
bridge; das wasserwerk und ein kamel. *westminster hall*, *lord perong Trial* ²⁶, *marlebon*
²⁷, *Kensington*, in welchen ich den königlichen garden gesehen habe, *british mauseum*
²⁸, in welchen ich gesehen habe *biplidek* ²⁹, *andiquadik* ³⁰, von allen sorten vögel, fisch,
 wurde.

¹⁴Seit 1762 in Heidelberg ansässige Seiden- und Brokatmanufaktur von François Chaumond, dem Kur-
 fürst Carl Theodor Räumlichkeiten neben dem sogenannten Rittersaal im Heidelberger Schloss zur Ver-
 fügung gestellt hatte.

¹⁵ein mehr als 220000 Liter fassendes Weinfass im Keller des Friedrichbaus des Schlosses, 1752 gebaut
 im Auftrag des Kurfürsten Carl Theodor.

¹⁶Oberer und Unterer Fürstenbrunnen im Heidelberger Schloss; von dort wurde das Trinkwasser für
 den Hof in Mannheim geholt.

¹⁷Das Opernhaus des Mannheimer Schlosses wurde 1742 eröffnet.

¹⁸vermutlich der Hofgarten der kurfürstlichen Schlossanlage

¹⁹das Lustschloss Favorite am Mainzer Rheinufer

²⁰Gemeint ist wohl der St. James Park.

²¹ein Zebra

²²das Royal Chelsea Hospital

²³Vauxhall

²⁴Gemeint sind wohl die Royal Botanic Gardens in Kew.

²⁵Kew

²⁶Im April 1765 fand in London der Prozess von William Byron, 5th Baron Byron (1722-1798) wegen
 Totschlags eines Verwandten statt.

²⁷Marylebone, Stadtteil nördlich der Themse

²⁸British Museum

²⁹Bibliothek

³⁰vielleicht sind Antiquitäten gemeint

ungezifer, und fruchten, ein besonderer Vogel genannt *basson*, eine kleperschlang, ein schleÿer von baumrinde, und harr von den gefrantz von baumrinde; kinesische schuh, ein modell von den grab Jerusalem, alerhand sachen, die in meer wachst, steiner, indischen balsam, die weltkugel und himelskugel, und allerhand andre sachen, *greenwich*
 55 habe ich gesehen, das infaliten Haus, der Königin ihr schiff, den Park, in welchen ich eine sehr schöne aussicht gesehen, habe, *London bridge*, St: Paul kirch, *Soudwark*, *Monument*, *foundling hospital*, *enchange*, *Lincolns in fiels garten*, *Tempelbar*, *Soumerset* hauß.

zu *Canterbury*

die hauptkirch, und von *Canterbury* sind wir 4 meil auf die *country to mtr: man burn*
 60 *plas* gegangen, dieses war eine sehr schönes LandGutt. Das Pert renen ³¹.

Dover.

den Port ³²

Calais.

den Port, wie man dreÿ Pert ³³ aus den schiff hat ge=
 65 bracht, wie man das schiff in das wasser lisse.

Donkirch ³⁴.

den Port.

Lille

neouvelle aventure ³⁵, ein Kloster genant ³⁶
 70 das *Exercisium*, die Paradie, den Redut sall.

Gent

das Rathaus, und Turn welcher Treÿ hundert und 26 stafel hoch ist. in bernardiner Closter ³⁷, in welchen ich die *Sacresteÿ* kapitelZimmer, das *disput*, Zimmer, und den garden gesehen habe.

75 * 2 * *Antwerpen*.

unser lieben frauen kirch, die Pers ³⁸ St: *Jacob* kirch, ein Closter, *rambark* ³⁹, *carmeliter* kirch, wo die unser liebe frau von silber und die *capel* von weisen marmor und schwarzen marmor ist, und wo die stadt *antwerpen*, und den unser lieben frauen Tuhrn, den Jesuwiter Tuhrn, ein batalia, und das Rathaus, von baso *relievo* ist, Jesuwiter kirch, *dominicaner* kirch, daß Rathaus.
 80

Rotterdam.

die *enchange* ⁴⁰ und viel schiff. *harlem*

die g:

a la haye.

³¹Pferderennen

³²engl., Hafen

³³Pferde

³⁴Dunkerque, Dünkirchen

³⁵ein 1756 eröffnetes Unterhaltungslokal

³⁶Zisterzienserinnenabtei Marquette

³⁷heute St. Peter-Abtei.

³⁸die Börse

³⁹rampart (engl.), Festungswall

⁴⁰exchange (engl.), Börse, Börse

85 die Zimer wo die Herren *generalen* stadten
sitzen, wo man die *lotery* zicht. *rambark*.
in *prince* von *oranien garten*.
Amsterdam.
die deusch und *portogesisch Sinagoge*. daß Rath=
90 haus.

A La haye
einen merrhund, die *ilumination*, den busch.
cheflingen

95 den *portAmsterdam*
utrecht

anvers.

Herr *obrii* ⁴¹ sted es schon * 3 *

⁴¹Vermutlich Mitglied einer aus Riga stammenden Familie d'Obry.